

DIN 820-15

ICS 01.020

Ersatz für
DIN 820-15:2010-07**Normungsarbeit –
Teil 15: Übernahme internationaler Dokumente von ISO und IEC –
Gestaltung der Dokumente**

Standardization –
Part 15: Implementation of ISO and IEC international documents –
Presentation of documents

Normalisation –
Partie 15: Implémentation des documents internationaux ISO et CEI –
Présentation des documents

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Grundlagen der Normungsarbeit (NAGLN)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Gestaltung bei unveränderter Übernahme	6
4.1 Aufbau	6
4.2 Nationale Titelseite	6
4.3 Anwendungsbeginn und Übergangsfristen	8
4.4 Inhaltsverzeichnis	8
4.5 Nationales Vorwort	8
4.6 Nationaler Anhang	9
4.7 Deutsche Übersetzung	9
4.8 Englische Sprachfassungen	10
4.9 Literaturhinweise	11
4.10 Internationale Änderungen	11
4.11 Entwürfe	12
5 Gestaltung bei modifizierter Übernahme	13
5.1 Allgemeines	13
5.2 Aufbau	13
5.3 Nationale Titelseite	14
5.4 Nationales Vorwort	14
5.5 Deutsche Übersetzung mit Modifizierungen	14
5.6 Nationaler Anhang	15
5.7 Internationale Änderungen	15
5.8 Norm-Entwurf	15
6 Gestaltung bei teilweiser Übernahme	15
7 Übernahme von Technischen Spezifikationen (IEC/TS, ISO/TS)	15
8 Übernahme von Technischen Berichten (IEC/TR, ISO/TR), öffentlich verfügbaren Spezifikationen (IEC/PAS, ISO/PAS), International Workshop Agreements (IWA von ISO) bzw. Industry Technical Agreements (ITA von IEC) und Leitfäden von ISO und IEC in Dokumente von DIN	15
Anhang A (informativ) Übernahme von ISO- und IEC-Dokumenten	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 173-00-02 AA „Gestaltung von Normen“ (AGN) im DIN-Normenausschuss Grundlagen der Normungsarbeit (NAGLN) erarbeitet. Es ermöglicht die Anwendung der Gestaltungsregeln bei der Übernahme aller Veröffentlichungsarten (Publikationen) von ISO und IEC nach den ISO/IEC Direktiven — Teil 2.

Der ISO/IEC Guide 21 legt insbesondere fest, dass eine IEC- oder ISO-Norm-Nummer nur dann in eine nationale Norm-Nummer übernommen werden darf, wenn die nationale Norm vollständig und im Aufbau formgetreu der Internationalen Norm entspricht.

Die Festlegung in 4.10.2, dass alle zum Zeitpunkt der Übernahme eines internationalen Dokuments vorliegenden Änderungen und Berichtigungen mit übernommen werden müssen, verstößt nicht gegen die unveränderte Übernahme nach ISO/IEC Guide 21. In diesem Zusammenhang ist von besonderer Bedeutung, dass die danach erscheinenden Änderungen und Berichtigungen von ISO und IEC dann so schnell wie möglich übernommen werden. Das DIN-Präsidium hat mit seinem Beschluss 12/1999 der Aktualität übernommener internationaler Dokumente Rechnung getragen, indem es die damalige Normenprüfstelle — jetzt Prozessqualität und Prüfung (PQ) — beauftragt hat, veraltete DIN-ISO-Dokumente zurückzuziehen.

Der ISO/IEC Guide 21 empfiehlt unter anderem, auch bei Abweichungen von der Internationalen Norm, diese trotzdem in der nationalen Norm vollständig und im Aufbau formgetreu wiederzugeben, damit Vergleiche der entsprechenden Normen verschiedener Länder miteinander und mit der Internationalen Norm in einfacher Weise möglich sind.

DIN 820, *Normungsarbeit* besteht aus:

- *Teil 1: Grundsätze*
- *Teil 2: Gestaltung von Dokumenten (ISO/IEC-Direktiven — Teil 2, modifiziert); Dreisprachige Fassung CEN-CENELEC-Geschäftsordnung — Teil 3*
- *Teil 3: Begriffe*
- *Teil 4: Geschäftsgang*
- *Teil 11: Gestaltung von Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen, die VDE-Bestimmungen oder VDE-Leitlinien sind*
- *Teil 12: Leitfaden für die Aufnahme von Sicherheitsaspekten in Normen (ISO/IEC Guide 51)*
- *Teil 13: Übernahme europäischer Dokumente von CEN, CENELEC und ETSI — Gestaltung der Dokumente*
- *Teil 15: Übernahme internationaler Dokumente von ISO und IEC — Gestaltung der Dokumente*

Änderungen

Gegenüber DIN 820-15:2010-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 2 Normative Verweisungen aktualisiert;
- b) Festlegungen aufgenommen, dass das internationale Vorwort und die Einleitung übernommen werden müssen und welche Ausnahmen es für IEC-Dokumente gibt (4.7.1);
- c) den für Hinweise auf identische DIN-Normen im Nationalen Vorwort anzugebenden einleitenden Satz angepasst (4.7.5);
- d) einen Standardtext für das nationale Vorwort aufgenommen, der bei mehrsprachigen Entwürfen anzugeben ist (4.11.4);
- e) in den Festlegungen zur modifizierten Übernahme den optionalen Text für das nationale Vorwort von Entwürfen zum Pflichtelement für alle Dokumente aufgenommen (5.4);
- f) Möglichkeit gestrichen, einen TR als Beiblatt zu übernehmen (Tabelle A.1);
- g) in Tabelle A.1 die Unterscheidungen nach DIN SPEC-Verfahren gestrichen;
- h) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 820-15: 1975-12, 1985-09, 1996-09, 2005-04, 2010-07

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Regeln für den Aufbau und die Abfassung von Dokumenten von DIN fest, die nach DIN 820-4 erarbeitet wurden und in die ISO- bzw. IEC-Dokumente im Regelfall allein in deutscher Übersetzung, in Sonderfällen mit zusätzlicher Aufnahme einer oder aller Originalsprachen bzw. in begründeten Einzelfällen auch allein in englischer Originalfassung übernommen werden.

Wenn keine besondere Unterscheidung notwendig ist, werden folgende ISO- bzw. IEC-Dokumente im weiteren Text zusammenfassend als Dokumente bezeichnet: Internationale Normen (ISO bzw. IEC), Technische Spezifikationen (TS), Technische Berichte (TR), öffentlich verfügbare Spezifikation (PAS), International Workshop Agreements (IWA von ISO) bzw. Industry Technical Agreements (ITA von IEC), informative Dokumente von IEC (TTA) und Leitfäden. Sie werden als Norm, Spezifikation, Beiblatt oder Druckschrift von DIN übernommen. Übernahmemöglichkeiten sind in Tabelle A.1 aufgeführt.

Dieses Dokument gilt auch für die Übernahme elektronischer Versionen von Dokumenten, die von ISO bzw. IEC herausgegeben werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 820-2, *Normungsarbeit — Teil 2: Gestaltung von Dokumenten (ISO/IEC-Direktiven — Teil 2, modifiziert); Dreisprachige Fassung CEN-CENELEC-Geschäftsordnung — Teil 3*

DIN 820-3, *Normungsarbeit — Teil 3: Begriffe*

DIN 820-4, *Normungsarbeit — Teil 4: Geschäftsgang*

DIN 820-11, *Normungsarbeit — Teil 11: Gestaltung von Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen, die VDE-Bestimmungen oder VDE-Leitlinien sind*

DIN 820-12, *Normungsarbeit — Teil 12: Leitfaden für die Aufnahme von Sicherheitsaspekten in Normen (ISO/IEC Guide 51)*

DIN 1301 (alle Teile), *Einheiten*

DIN EN 45020, *Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten — Allgemeine Begriffe (ISO/IEC Guide 2); Dreisprachige Fassung*

DIN EN 80000 (alle Teile), *Größen und Einheiten*

DIN EN ISO 80000 (alle Teile), *Größen und Einheiten*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 820-2, DIN 820-3 und DIN EN 45020.

4 Gestaltung bei unveränderter Übernahme

4.1 Aufbau

Als Reihenfolge gilt:

- a) „Nationale Titelseite“, siehe 4.2;
- b) gegebenenfalls Anwendungsbeginn und Übergangsfristen, siehe 4.3;
- c) gegebenenfalls das Inhaltsverzeichnis, siehe 4.4;
- d) „Nationales Vorwort“, siehe 4.5;
- e) „Nationaler Anhang“, falls erforderlich, siehe 4.6;
- f) „Deutsche Übersetzung“, siehe 4.7.

4.2 Nationale Titelseite

4.2.1 Allgemeine Regeln

Für die Gestaltung der Titelseite gelten DIN 820-2 sowie 4.2.2 und 4.2.3 des vorliegenden Dokuments und bei Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen auch DIN 820-12. Bei Normen und Spezifikationen, die in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen werden, gilt zusätzlich DIN 820-11.

4.2.2 Titel

Als Titel ist die deutsche Übersetzung des Originaltitels anzugeben. Ergänzt wird dieser durch die in runden Klammern gesetzte ISO- oder IEC-Referenznummer (ohne Code für den Sprachennamen) einschließlich enthaltener internationaler Änderungen nach 4.9.

BEISPIEL 1 (ISO 000-1:JJJJ + Amd. 1:JJJJ + Cor.:JJJJ).

Bei Übernahme allein der originalsprachigen Fassung — in der Regel englische Sprachfassung — nach 4.8 bzw. der zwei- und mehrsprachigen Fassungen nach 4.7.6 ist hinter der Klammer, getrennt durch ein Semikolon, die Sprache der übernommenen Fassungen zu ergänzen.

BEISPIEL 2 (ISO 000-1:JJJJ + Amd. 1:JJJJ + Cor.:JJJJ); Text Deutsch, Englisch und Französisch.

Die englischen und die französischen Originaltitel sind nach DIN 820-2 anzuordnen.

4.2.3 Nummern

4.2.3.1 DIN-Nummer

Die DIN-Nummer einer DIN ISO- oder DIN IEC-Norm, die eine Internationale Norm übernimmt, ist nach Beispiel 1 bzw. Beispiel 2 zu bilden.

BEISPIEL 1 ISO 000-1 wird übernommen als DIN ISO 000-1.

BEISPIEL 2 IEC 60000-1-8 wird übernommen als DIN IEC 60000-1-8.